



Gemeindenachrichten

Oktober 2008

langenzersdorf.gv.at

LANGENZERSDORF
LEBEN IN

Neue NÖ Landes- kindergärten 1 und 3

Unter dem Motto Unmögliches möglich zu machen wurde den ganzen Sommer hindurch an der Generalsanierung und dem Neubau des Kindergartens am Standort Untere Kirchengasse gearbeitet.

Im September konnte der Kindergarten tatsächlich bezogen werden. Durch den neuen Eingang An der Bahn 9-11 betritt man über einen überdachten, behindertengerechten Zugangsbereich ein zweigeschossiges Gebäude, welches - verbunden durch ein zentrales, verglastes Stiegenhaus - im Erdgeschoß und im Obergeschoß einen jeweils viergruppigen Kindergarten beherbergt.

Eine klare räumliche Aufteilung erleichtert die Orientierung für die Benutzer. Die Gruppenräume sind zum Garten mit großflächigen, raumhohen Verglasungen ausgestattet. Vorgelagerte Terrassen- und Balkonflächen bieten großzügige Übergangsbereiche und Bezug zum Außenbereich. Die Erschließungsflächen bieten aufgrund ihrer Konzeption die Möglichkeit der Funktionsüberlagerung und Mehrfachnutzung. Das gesamte Bauwerk wurde in Passivhaus-Bauweise ausgeführt und entspricht höchstem ökologischen und energiesparenden Standard.

Herrn Architekten Mag. Kurt Schmid ist es gelungen, Funktionalität, schlichte Eleganz, moderne Parameter und klare Strukturen in einer architektonisch herausragenden Weise miteinander in Einklang zu bringen.

Als Bürgermeister bin ich mit Recht stolz auf unsere Vorzeigekindergärten und bedanke mich bei allen, die an der Verwirklichung dieses Projektes beteiligt waren. Allen voran bei unserem Herrn Architekten für die Planung, Koordination und Bauaufsicht, bei den ausführenden Firmen, bei den Direktorinnen der Kindergärten 1 und 3 und deren Teams für die gute Zusammenarbeit, Koordination und reibungslose Aufrechterhaltung des Kindergartenbetriebes in den Ausweichquartieren während der Bauphase.

An dieser Stelle sage ich auch ein recht herzliches Dankeschön unserem Hochwürdigem Herrn Pfarrer Dechant Mag. Majca, der uns im Pfarrsaal die Möglichkeit gegeben hat, Kindergruppen des Kindergartens 3 unterzubringen.

Danke auch an die Direktorin der Volksschule, Frau Dir. Marlies Hubel für das Zusammenrücken, um Platz für die Kindergartenkinder zu schaffen.

Unsere Mitarbeiter des Bauhofes waren im Dauereinsatz, ebenso alle anderen Gemeindebediensteten - ein herzliches Dankeschön.

Abschließend bedanke ich mich bei allen Eltern und Erziehungsberechtigten, die das nötige Verständnis zeigten, im Wissen, dass wir alle gemeinsam an der Verwirklichung eines gemeinsamen Zieles gearbeitet haben. Gemeinde lebt durch ein gemeinsames Miteinander! In diesem Sinne wünsche ich allen viel Freude in unseren neuen Kindergärten.



Ihr Bürgermeister Mag. Andreas Arbesser

Der Bürgermeister informiert



Fahrordnung auf Radfahranlagen

Auf Grund von Markierungsarbeiten entlang der Radfahranlage nächst der LB3 möchten wir auf die Fahrordnung hinweisen. Entlang der kompletten Radfahranlage wurden **Richtungspfeile** als Bodenmarkierung aufgebracht, aus welchen sich ein Befahren nur in eine Fahrrichtung ergibt. Im Sinne der Leichtigkeit, Flüssigkeit und Sicherheit des Radverkehrs ersuchen wir Sie, dieses zu beachten. ■



Öffentliche WC-Anlage











Am Enzo-Platz steht Ihnen auf der Rückseite des Postgebäudes schon seit geraumer Zeit eine moderne, generalsanierte öffentliche WC-Anlage zur Verfügung.

Berührungsfreie Armaturen und automatische Spülungen bieten höchstmöglichen hygienischen Standard. Das Damen WC beinhaltet eine Wickelmöglichkeit und ist darüber hinaus behindertengerecht ausgeführt. ■

Für Ihre Sicherheit
Zivilschutz-Probealarm
 in ganz Österreich
 am Samstag, 4. Oktober 2008, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr
 Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.296 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe	 15 Sekunden	
Warnung	 3 Minuten gleich bleibender Dauerton	
Herannahende Gefahr	Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 4. Oktober nur Probealarm!	
Alarm	 1 Minute auf- und abwechselnder Heulton	
Gefahr!	Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 4. Oktober nur Probealarm!	
Entwarnung	 1 Minute gleich bleibender Dauerton	
Ende der Gefahr!	Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 4. Oktober nur Probealarm!	

Achtung! Am 4. Oktober nur Probealarm. Bitte keine Notrufnummern blockieren!

Zusätzliche Sprechstunden des Bürgermeisters

Zu meinen Sprechstunden
Dienstag, von 17:45 - 19:00 Uhr
 im Gemeindeamt, Hauptplatz 10,
 stehe ich Ihnen zusätzlich zur Verfügung:
Samstag, 11. Oktober 2008 von 10:00 - 11:00 Uhr
 im Albert Dunst Heim des Siedlervereines
 Dirlnawiese & Strebersdorf
 2103 Langenzersdorf, Krottendorfer Straße 30.

Vorstellung der Ausschüsse der Marktgemeinde Langenzersdorf

FAMILIENAUSSCHUSS

Ausschussvorsitzender:

Josef Waygand
 (Geschäftsführender Gemeinderat, ÖVP)

Ausschussvorsitzender-Stellvertreter:

Karin Kapeller (Gemeinderat, ÖVP)

Sprechstunde: Di. 18:00 - 19:00 Uhr

Aufgabenbereiche: Volksschule und Tagesheim, Sonderschule, Polytechnische Schule, Berufsbildende Schulen, Sonstige Maßnahmen, Kindergärten, Jugendverkehrserziehung, Erwachsenenbildung, Studienbeihilfen, Jugendwohlfahrt, Säuglingswäschepakete, Sondernotstandshilfe, Haftungsrücklagenfonds

Ausschussmitglieder:

Franz Grassl (Gemeinderat, ÖVP)
 Peter König (Gemeinderat, ÖVP)
 Gertraud Petz (Gemeinderätin, ÖVP)
 Regina Fitzl (Gemeinderätin, SPÖ)
 Gertrude Martinetz (Gemeinderätin, SPÖ)
 Waltraud Stindl (Gemeinderätin, GRÜNE)



v.l.n.r. stehend: GR Franz Grassl, GGR Josef Waygand, GR Peter König, GR Regina Fitzl, GR Gertrude Martinetz, GR Karin Kapeller, GR Gertraud Petz

Aus dem Gemeindeamt



Vorankündigung - Gartenabfälle-Abfuhr (Laub, Äste, Sträucher)

Ab Montag, 10. November 2008, 7:00 Uhr

Bitte Sträucher und Äste gebündelt so auf dem Gehsteig ablagern, dass keine Verkehrsbehinderung eintritt. Die einzelnen Bündel sollen ein Maximalgewicht von 30 bis 40 kg und eine Maximallänge von 1,50m nicht überschreiten.

Weiters wird ersucht, die Gartenabfälle **frühestens 8 Tage vor** Abfuhrtermin vor der Liegenschaft zu lagern. ■

Essen auf Rädern Schulstraße 60, Tel. und Fax: 02244 34765

Warme Mahlzeiten - schmackhaft zubereitet - auf die möchte niemand gerne verzichten. Die täglichen Mahlzeiten spielen eine große Rolle, um sowohl körperliche als auch seelische Energie zu sichern.

Das Einkaufen und die Zubereitung von Essen können mit zunehmendem Alter beschwerlich werden. Damit auch Menschen, die nicht mehr in der Lage sind, selbst zu kochen, oder das nicht mehr möchten, täglich gut und ausreichend ernährt werden, gibt es das Angebot von Essen auf Rädern.

Die Vorteile sind:

- Ein ausgewogener Speiseplan
- Einzelportionen
- Das Essen wird gewärmt ins Haus gebracht
- Auf Wunsch wird natürlich auch gefrorenes Essen zur Vorratshaltung zugestellt
- Man braucht selbst nicht zu kochen

Die Kosten der Mahlzeit - dzt. € 4,85 - sind vom Empfänger zu tragen. Die Kosten der Zustellung trägt die Gemeinde. Durch die Installation eines Anrufbeantworters können Ihre Wünsche und Bestellungen jederzeit aufgenommen werden. Frau Magdalena Zant und Frau Renate Schmid stehen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung. ■

Fundgegenstände

Folgende Fundgegenstände wurden gefunden bzw. abgegeben:

Fahrräder und Schlüssel

Für Auskünfte steht Ihnen das Gemeindeamt-Bürgerservice Tel: 02244 2308 gerne zur Verfügung.

Nutzen Sie bitte auch die Online-Fundsuche auf unserer Homepage www.langenzersdorf.gv.at und "Fund-Info". ■



Feuerlöscherüberprüfung Unsere Aktion dient Ihrer Sicherheit!

Die Feuerwehr Langenzersdorf bietet Ihnen gemeinsam mit der Firma fire-shop wieder die Gelegenheit Ihre Feuerlöscher überprüfen zu lassen.

Samstag, 18. Oktober 2008 in der Zeit von 10:00 - 14:00 Uhr im Feuerwehrhaus Langenzersdorf
Kosten pro Feuerlöscher € 8,- ■

900 Jahre Langenzersdorf



Aufgrund des großen Interesses gibt es eine Wiederholung des ENZO KINOS am

Sonntag, 26. Oktober 2008, 13:00 bis 18:00 Uhr

im Festsaal der Marktgemeinde Langenzersdorf, Hauptplatz 9.

Es werden historische Filme von Alois Granitsch und Franz Haferl gezeigt.

Begleitend findet eine Fotoausstellung unter dem Titel „Langenzersdorf Einst und Heute“ von Jacobus Brokx statt.

- 13:00 Uhr **Kleine Chronik von Langenzersdorf** - von der Markterhebung 1960 bis zur Volksschuleröffnung 1970
- 14:15 Uhr **Unser Langenzersdorf** - Der Ort stellt sich vor
- 15:15 Uhr **Langenzersdorfer Leut'** - Persönlichkeiten, die uns im Gedächtnis bleiben sollten
- 16:00 Uhr **Die Strasse durch Langenzersdorf** - Der Verkehr auf der alten Durchzugsstraße wird immer unerträglicher. Erst 1981 wird die neue Autobahn endlich fertig.
- 17:00 Uhr **Ein Ort lebt auf** - Langenzersdorf hat den Rückbau der Ortsdurchfahrt durchgesetzt. Dieses Ergebnis wird am 20. September 1986 festlich begangen.
- 18:00 Uhr **Unser altes Gemeindehaus** - Die Nr. 1 am Hauptplatz. Ein Stück Langenzersdorfer Geschichte
- Eintritt: freie Spende. ■

VOLKSSCHULE LANGENZERSDORF

Tag der offenen Tür

Unsere Volksschule in der Steyrergasse 22 stellt sich vor und lädt zum Tag der offenen Tür am

Freitag, 17. Oktober 2008,

10:00 bis 12:00 Uhr in der Volksschule und ab 12:00 bis 16:00 Uhr im Tagesheim ein.

Kinder und LehrerInnen würden sich freuen, viele Gäste begrüßen zu dürfen! ■

Schuleinschreibung

Für die neu eintretenden SchülerInnen im Schuljahr 2009/2010 findet am

Dienstag, 21. Oktober 2008, 17:00 bis 19:00 Uhr

die Schuleinschreibung in der Volksschule statt.

Im Zuge der Schuleinschreibung wird in einem Gespräch mit Ihrem Kind eine so genannte Sprachstandsfeststellung durchgeführt und Ihrem Kind - so erforderlich - eine zusätzliche Sprachförderung im Kindergarten angeboten. ■

Neuigkeiten

Für 61 Schülerinnen und Schüler begann am Montag, den 1. September 2008, ein neuer Lebensabschnitt - der Eintritt in die Schule. Schon lange vor Schulbeginn versammelten sich die Kinder mit ihren Eltern vor dem Schulgebäude.

Dir. Marlies Hubel begrüßte alle sehr herzlich und stellte den Kindern ihre künftigen Lehrerinnen vor. Wir freuen uns, Ulrike Rescheneder, Klassenlehrerin der 1c, im Team begrüßen zu können.

Auch aus dem Tagesheim gibt es Neuigkeiten: Katharina Stegmüller übernahm die Leitung. In den letzten Jahren konnte sie als engagierte und kreative Tagesheimlehrerin viel Erfahrung sammeln.

Neu im Tagesheim sind auch Regina Heinz sowie Stefan Hanke. Wir heißen sie herzlich willkommen!

Veronika Staudigl, die bisherige Leiterin, wurde an eine Volksschule nach Stockerau versetzt. Wir wünschen ihr für die neue Tätigkeit alles Gute!



Christine Wurm, unsere dienstälteste Kollegin, durfte mit Ende August ihren wohlverdienten Ruhestand antreten.

Sie wurde im Rahmen der Schulschlussmesse feierlich verabschiedet. Christine Wurm erzählte von ihren 43 erfüllten Dienstjahren in verschiedenen Schulen.

Unserer Schule bleibt sie weiterhin treu! Im September begleitet sie die vierte Klasse auf die Projektwoche.

Wir bedanken uns bei Christl Wurm, einer kooperativen Kollegin und guten Freundin und wünschen ihr weiterhin ein erfülltes und zufriedenes Leben! ■

MUSIKSCHULE LANGENZERSDORF

Das Lehrerteam der Musikschule Langenzersdorf unter der Leitung von Herrn Dir. Robert Ringwald:



Workshop mit Kurt Franz Schmidt

Wie jedes Jahr gab es auch heuer wieder einen Workshop. Dieses Jahr nahmen 10 Schüler der Musikschule Langenzersdorf am Workshop für Klarinette und Saxophon teil.

Herr Kurt Franz Schmidt, Soloklarinetist des NÖ Tonkünstlerorchester; fand es interessant, sein Wissen an Anfänger und Hobbymusiker weiter geben zu können. Alle waren mit Begeisterung dabei. ■



Vorankündigung

Im November findet ein Lehrerkonzert statt. Genauere Informationen in der Novemberausgabe oder auf der Homepage: www.musikschule-langenzersdorf.at ■

Sing- und Spiel-KG Langenzersdorf

Singen fördert die körperliche, geistige und seelische Gesundheit - und in fröhlicher Gemeinschaft macht es noch mehr Spaß. Dies alles findest du in der Sing- u. Spiel-KG.-Langenzersdorf.

Diese wurde im September 2007 gegründet und ist ein Sing- und Musizierforum für etwa 7-14jährige Mädchen und Buben. Du triffst nicht nur Gleichgesinnte, sondern lernst deine Stimme auf vielfältige Weise kennen, entwickelst mit Hilfe von Orff-Instrumenten und tänzerischen Bewegungen ein gutes Rhythmusgefühl und erhältst vor allem ständig die Möglichkeit, dein Können auch öffentlich unter Beweis zu stellen. Du erlebst auch noch vieles andere mehr - lass dich einfach überraschen.

Dieses Jahr stehen wieder das Singen beim Adventmarkt, das große Weihnachtskonzert sowie die Produktion des Kindermusicals "Enzo - der Held von Langenzersdorf" im Vordergrund. Da wir auch Kindermessen musikalisch gestalten, finden die Proben im Pfarrheim, Obere Kirchengasse 15, jeweils Montag von 16:30-18:00 Uhr statt.

Information und Anmeldung bei Elisabeth Gerstenecker, Tel.: 0676 484 37 84 od. 02244 33 931. ■



HAUPTSCHULE LANGENZERSDORF Heuer das erste Mal am TAG DER OFFENEN TÜR

Am 11. Oktober 2008, findet in der Hauptschule Langenzersdorf (großer Turnsaal) eine Bildungs- und Berufsinformationsmesse statt. Von 9:00-12:00 Uhr haben die SchülerInnen der vierten Volksschulklassen, Eltern und alle interessierten LangenzersdorferInnen die Möglichkeit, sich über die Hauptschule zu informieren.

Wollten Sie schon immer wissen, wie bestimmte Versuche in Physik funktionieren?

Vielleicht haben Sie Lust wieder einmal einen Felgeaufschwung zu probieren.

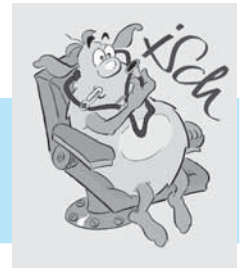
Lese-screening, e-working, Sportverein- was hat denn das alles mit der Schule zu tun?

Die SchülerInnen und LehrerInnen der Hauptschule Langenzersdorf informieren Sie.

Gemeinsam zeigen wir Ihnen verschiedene Arbeiten und Arbeitsformen in unterschiedlichen Unterrichtsgegenständen.

Professoren aus weiterführenden Schulen (HTL Hollabrunn, HAK Korneuburg, HASCH Stockerau, Sozialfachschole Stockerau, Polytechnische Schule Korneuburg) beraten über die Möglichkeiten nach der Hauptschule. Buchausstellung, Filme, Buffet! Besuchen Sie uns in der Hauptschule! ■

Gesunde Gemeinde



Die Freuden und Leiden des Herbstes

Die ersten Oktobernebel wallen, die Nächte werden kühler, so manches herbstliche Wetter hat sich bereits eingestellt. Der beliebte Spruch "Es gibt kein schlechtes Wetter nur das falsche Gewand" macht wieder die Runde. Doch nicht für Alle hat er auch seine Richtigkeit. Viele von uns spüren Wetterveränderungen schon Tage vorher als Gelenkschmerzen. Knie oder Schultern tun weh, die Wirbelsäule wird steif und unbeweglich, jede Bewegung schmerzt. Oft sind die Beschwerden so zwingend, dass man sich gar nicht mehr bewegen will. Ein Teufelskreis aus Schmerz und Bewegungsarmut nimmt seinen Lauf.

Viele Betroffene fühlen sich damit auch von niemandem ernst genommen, in ihren Schmerzen alleingelassen. Schließlich kann man weder im Röntgenbefund, noch im Blut Veränderungen erkennen, alles scheint normal.

Gott sei Dank hat aber auch die Schulmedizin in dieser Hinsicht Fortschritte gemacht. Schließlich wird ja kein "Röntgenbild" behandelt, sondern der Mensch als Einheit. So besinnt man sich wieder der guten alten Hausmittel, die unseren Omas und Opas seinerzeit Linderung brachten. Warme Moorbäder oder Packungen, Heublumenbäder oder Paraffinpackungen kann man auch selbst daheim in der Küche anwenden und sie helfen. Als besonders wichtig hat man im Zusammenhang mit diesen rheumatoiden Beschwerden auch ausreichend Bewegung erkannt. Schwimmen, Radfahren oder lange Spaziergänge können das Allgemeinbefinden nachhaltig verbessern.

Sie müssen also nicht den Winter in Mallorca verbringen, um schmerzfrei über die Runden zu kommen, Ihr Arzt oder Ihre Therapeutin haben bestimmt das Richtige, auch für Ihre Probleme. Wenn Sie dann auch noch gut angezogen Ihre Spaziergänge unternehmen, steht den Freuden des Herbstes nichts mehr entgegen.

Treffpunkt Gesundheit

Besuchen Sie unsere kostenlose Vortragsreihe in Ihren niederösterreichischen Landeskliniken:

14. Okt. 2008 - 18:30 Uhr Landesklinikum Korneuburg
Fruchtzucker- und Histaminintoleranz
mit OA Dr. Manfred Rohrauer

16. Okt. 2008 - 18:30 Uhr Landesklinikum Stockerau
Chirurg. Therapie des Übergewichtes mit Prim. Dr. Franz Hoffer

Treffen der Stillgruppe

Nächstes Treffen der Stillgruppe, mit Frau DKKS Grete Melzer am
Mittwoch, 22. Oktober 10:00 bis 12:00 Uhr,

in den Räumen der Praxisgemeinschaft Langenzersdorf,
Hauptplatz 8. ■



Oktober Angebote 2008

REBALANCING™ - Bewusstsein durch Berührung
 Eine Synthese von struktureller Tiefenmassage, Gelenkmobilisation, Körperwahrnehmungs- und Atemschulung, bei der man lernt, die Zusammenhänge zwischen der inneren Haltung (geistige Einstellungen, verdrängte Gefühle) und der äußeren Haltung bzw. den Symptomen des Körpers zu erkennen und unbewusste Muster durch heilsame Alternativen zu ersetzen.

90 Minuten statt € 64,- → **€ 56,-**
 10er Block statt € 580,- → **€ 510,-**

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag / 09.00 - 18.00

Raindrop Technique®, Massage und Physiotherapie Zentrum
 Europäische Akademie für Aromatherapie
 Korneuburger Straße 49, 2103 Langenzersdorf
 office@aromaakademie.com, www.aromaakademie.com, Tel.: 02244/2155



Oktober Angebote 2008

**Aromakosmetik
 Fruchtsäurebehandlung**
Bereiten Sie Ihre Haut auf den Winter vor ...
 inkl. Peeling Gesicht, Hals und Dekolleté,
 Fruchtsäuregel aus Zuckerrohr, Akupressurmassage
 30 Minuten **€ 32,-**
 5er Block statt € 150,- → **€ 120,-**

**Antistress Behandlung
 Entfliehen Sie dem Alltag ...**
 Peeling, Ampulle, Gesichts- und Kopfkupressurmassage,
 Maske, Pflegecreme
 90 Minuten statt € 62,- → **€ 54,-**

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag / 09.00 - 18.00
Samstag / 09.00 - 12.00

Aromakosmetik, Fußpflege & Naturfriseur
 Wiener Straße 19, 2103 Langenzersdorf
 office@aromaakademie.com, www.aromaakademie.com, Tel.: 02244/2155

REDUZIEREN Sie Ihre Heizkosten!



Herbstaktion!

Heizungsservice und Sicherheitscheck.

Karl Molnar
 Rauchfangkehrer-Meisterbetrieb

Heizungssicherheitscheck, Heizungsservice
 Sicherheitstechnik, Öl- und Gasheizungsservice
 Sicherheitscheck für Gasheizungsanlagen
 Energieberechnung für die NÖ Wohnbauförderung

Wienerstraße 197, 2103 Langenzersdorf
 E-Mail: info@molnar-service.at, www.molnar-service.at

Tel.: 02244/2442

SCHLOSSEREI-MEISTERBETRIEB



Stahl- u. Heizungsbau GmbH
 2103 Langenzersdorf, Hochastr. 29
 02244/4990, Fax DW 14

Portal- u. Fassadenbau
 Fenster u. Türen
 Geländer u. Zäune
 Tanks u. Behälter
 Blechverarbeitung
 Öfen und Tankbau

ALU
 NIRO
 STAHL



Seit 1952

GRASSL

Bauunternehmen • Betonwerk

Bauplanung • Bauausführung
 Rohbau • Umbau • Sanierung

Korneuburger Str. 169 TEL.: 02262/62 520
 2103 LANGENZERSDORF FAX: 02262/62 521

Um der großen Nachfrage an Immobilien nachkommen zu können, sind wir ständig auf der Suche nach Baugründen, Häusern, Wohnungen und Mietobjekten rund um den Bisamberg!



Ideal Real Immobilien
 Korneuburgerstr.19
 Langenzersdorf
 Tel. **02244/292 33**

www.ideal-real.com

Orthopädie- und Schuhtechnik-Zentrum



Ortho-Schuh GmbH

A-1090 Wien
 Währinger Straße 56
 Telefon 01/212 59 11
 Telefax 01/212 59 11-30

info@ortho-schuh.at
 www.ortho-schuh.at

Das **Orthopädie- und Schuhtechnik-Zentrum Ortho-Schuh GmbH** in 1090 Wien ist auf **Orthopädische Schuhe, Schuh-Zurichtung, Einlagen** und **Bequemschuhhandel** spezialisiert.

Die **diplomierte Ausbildung** der Fachkräfte stellt die **Versorgung für Diabetiker** sicher.

Professionelle Wundversorgung und Fußpflege wird von **DGKS** und **Zertifizierter Wundmanagerin®** durchgeführt (Hausbesuche möglich!).

Modernste Ausstattung mit **elektronischer Trittspurmessung** und **Computer-Ganganalyse**. Gemessen wird der Druck, die Schrittabwicklung und Sensibilitätsstörungen **direkt im Schuh**.

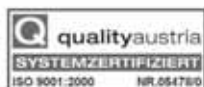
Sportversorgung: Für jede Sportart (wie zum Beispiel Fußball, Tennis, Laufen, Nordic Walking) **individuelle Abstimmung!**

Im Orthopädietechnik-Zentrum erhalten Sie auch **Bandagen, Gehhilfen** und vieles mehr.



Vorbildliches Unternehmen: "Walter-Nettig-Preis" als **besten Handwerksbetrieb** 2003, **Ortho-Schuh GmbH** ist als **1. und einziger** Orthopädischer Schuhmacher-Betrieb Österreichs nach **ISO 9001:2000** zertifiziert und mit dem **Austria-Gütezeichen** ausgezeichnet. Auch der ORF berichtete darüber.

kostenlose
 Hausbesuche



Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30 – 18.00 Uhr
Die nehmen sich Zeit für Ihre Gesundheit!

Kann man der erste Mann in Langenzersdorf sein? Mann kann!

Herzlich willkommen in unserer neuen und ersten Filiale in Langenzersdorf!

Die Bäckerei Mann wurde 1860 in Niederösterreich gegründet und arbeitet bis heute nach der Devise: beste Produkte aus besten Rohstoffen. Deshalb verwenden wir nur reinste und frischeste Zutaten – und das schmeckt man auch.

Probieren Sie's aus:

Beginnen Sie einfach mit unseren gefüllten Croissants und kosten Sie sich dann durch unser ganzes abwechslungsreiches Sortiment!

Ihr Kurt Mann, Bäcker- und Konditormeister



Kann man Charme schmecken? **Mann kann!**

gefüllte Croissants

2+1 gratis*

PLU 8028

Kurt Mann, Bäckermeister



www.DerMann.at

*Gültig beim Kauf von 2 Croissants (Schoko, Vanille, R. Honig, Orange) von 1,10 bis 11.12.2008 solange der Vorrat reicht.



WUNSCHFIGUR
MADE BY HYPOXI

Alle guten Dinge für eine schöne Figur sind drei:
**AKTIVIEREN
REDUZIEREN
DEFINIEREN**

Jetzt unser Figurtelefon 02244/338 67 anrufen und einmal kostenlos das 3-Stufen-Programm testen!

Hypoxi Center Langenzersdorf
Augasse 25, 2103 Langenzersdorf
www.hypoxi-le.at
Telefon 02244 /338 67

HYPOXI
design your body



Lassen Sie den Alltag dort, wo er hingehört:
im Rückspiegel eines GLK.

Der GLK. Ab 10. Oktober bei Ihrem Mercedes-Benz Partner.
Kraftstoffverbrauch 6,9-10,8 l/100 km, CO₂-Emission 183-251 g/km.
www.mercedes-benz.at/glk

Mercedes-Benz

4 JAHRES
WECHSEL

Karl Strauß Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner und Verkaufsgang, 2000 Stockerau,
Homer Straße 87, Tel. 0 22 66/715 55, Fax DW 4, www.karl-strauss.at

REISEBÜRO HEINZ+HILLER  **GM**
Korneuburgerstraße 3 - 2103 Langenzersdorf
Tel. +43/2244/2364, Fax +43/2244/5120
office@rbhh.at

Planen Sie jetzt schon Ihren Weihnachtsurlaub, die Semester- und Osterferien! Winterkataloge sind bereits bei uns erhältlich!

Bitte vergleichen Sie die Preise im Internet, bevor Sie online buchen, mit unseren Angeboten!
Es gibt viele Vorteile, wenn man in einem Reisebüro anstatt online bucht (persönl. Beratung, Hilfe bei Problemen, Stornos, Beschwerden, ...)

bayer-reisen

Korneuburgerstrasse 3 2103 Langenzersdorf
Tel. +43/2244/33710

FordFiesta Präsentation
3. und 4. Oktober 2008
von 9.00 bis 17.00 Uhr

Der neue **FordFiesta**.
Österreichpremiere am 3. Oktober 2008

ab 11.750,-²
oder 99,-² monatl.

- Intelligente Frontalair System FFS
- Abgasrückfänger Innebau
- Besonders niedrige CO₂ Emissionen
- Vertrauensvolle Motoren

4 JAHRES WECHSEL www.ford.at

Karl Strauß
Homerstraße 87, 2000 Stockerau
Tel.: 02266/71555
www.karl-strauss.at

Feel the difference 



Ausg'steckt in Langenzersdorf



Heuriger & Weingut A. Petritsch

Mi-Fr: ab 16:00; Sa: ab 15:00; So+Ftg: ab 11:30 Uhr
Kellergasse 241, Tel. 01 2926691

1. bis 31. Okt. → Nov.

Stichkeller B. Laimer Do-Sa: ab 15:00; So+Ftg: ab 9:00 Uhr
Kellergasse 131, Tel. 4701

1. bis 26. Okt.



Weinbau Laimer täglich ab 10:00 Uhr
Wiener Str. 3, Tel. 2428

1. bis 5. Okt.

Terrassenheuriger M. Trimmel Mi-Sa: ab 16:00; So+Ftg: ab 11:00 Uhr
Pamessergasse 6, Tel. 2788
Forellenröchern Bier-Pub

1. bis 31. Okt. → Nov.
4. Okt. ab 17:00, 5. Okt. von 10:00 - 13:00 Uhr
Fr-So von 18:00 - 1:00 Uhr

Winzerhof E. Trimmel tägl. ab 10:00 Uhr
Korneuburger Str. 8-10, Tel. 29647

6. bis 31. Okt. → Nov.

Weinbau Haferl Wiener Straße 126,
Tel. 0664 5116237

Flaschenweinverkauf

-5% ... -10% ... -15% ... -20% ... -25% ...

WASSERBETTEN-AKTION



HIER LIEGEN SIE RICHTIG!



IHR WASSERBETT AUS ÖSTERREICH

WWW.WASSERBETTEN.AT



Nackenschmerzen, schlechter Schlaf, kalte Zehen - NEIN DANKE !!
Wohlfühlen und entspannt aufwachen, und das jeden Tag - JA BITTE !!

Sie finden uns im Einkaufszentrum Langenzersdorf-Ost. In unserem Schauroom stehen Ihnen unsere Wasserbetten zum Probefliegen zur Verfügung.
Termin bitte unter 0676 / 3000 164 vereinbaren.

PUMO Schwimmbad-Design / ITW Wasserbetten Langenzersdorf Tel: 02244 / 29225

-5% ... -10% ... -15% ... -20% ... -25% ...

-5% ... -10% ... -15% ... -20% ... -25% ...

OKTOBER 2008

Veranstaltungen

		WAS	WER	WANN	WO
MI	1.				
DO	2.				
FR	3.				
SA	4.	Kleintierschau Country Buskers	Kleintierzuchtverein Kulturreferat	9:00-17:00 20:00	Bauhof, Praunstraße 24 Festsaal
SO	5.	Kleintierschau	Kleintierzuchtverein	9:00-17:00	Bauhof, Praunstraße 24
MO	6.				
DI	7.	Plattform Kultur	LeCult	19:30	Café-Restaurant Leonardo
MI	8.				
DO	9.	„Klangbrücke“ Konzert bei Kerzenschein	Kulturreferat	19:30	Festsaal
FR	10.	Mutterberatung SVLE : Lassee	Dr. Ulrike Meier SV Langenzersdorf	9:00-11:00 17:30/19:30	Gemeindeamt, 2. Stock Fußballplatz Klosterneubg. Str. 21
SA	11.	Flohmarkt der Pfarre Langenzersdorf	Seniorenteam d. Pfarre	9:00-17:00	alte Glashäuser, Schulstr. 64
SO	12.	Flohmarkt der Pfarre Langenzersdorf Musikantentreffen	Seniorenteam d. Pfarre 1. LE Zitherv. & Kulturreferat	10:00-17:00 14:00-18:00	alte Glashäuser, Schulstr. 64 Festsaal
MO	13.				
DI	14.				
MI	15.				
DO	16.				
FR	17.	Bingo-Abend	Kiwanis Langenzersdorf	19:00	Terrassenheuriger M. Trimmel
SA	18.	„Wolferl“	Kinderfreunde Langenzersd.	18:00	Festsaal
SO	19.	„Wolferl“	Kinderfreunde Langenzersd.	17:00	Festsaal
MO	20.				
DI	21.				
MI	22.				
DO	23.				
FR	24.	SVLE : Hausleiten	SV Langenzersdorf	17:30/19:30	Fußballplatz Klosterneubg. Str. 21
SA	25.	Finale des 23. Operetten-Nachwuchssänger-Wettbewerb	IKND & Kulturreferat	19:00	Festsaal
SO	26.	Nationalfeiertag Enzo Kino	Uhrumstellung 1 Std. zurück Marktgem. Langenzersdorf	13:00-18:00	Festsaal
MO	27.				
DI	28.				
MI	29.				
DO	30.				
FR	31.	Hallo Wien	Weana BleamerIn & Kulturref.	19:00	Gasthaus Hansmann

Dienste			Müllabfuhr				
ÄRZTE	APOTHEKEN			B	DK	DW	K
	Marien	MI	1.	BIO			BIO
	Kreis	DO	2.			BIO	
	Kreis	FR	3.				REST+GELB
MR Dr. Staudigl/Lge	St. Richard	SA	4.				
MR Dr. Staudigl/Lge	St. Richard	SO	5.				
	St. Richard	MO	6.	GELB	BIO		
	St. Richard	DI	7.				
	St. Richard	MI	8.	BIO			BIO
	St. Richard	DO	9.			BIO	
	Marien	FR	10.				
Dr. Sedmik/Hgb	Paracelsus	SA	11.				
Dr. Sedmik/Hgb	Paracelsus	SO	12.				
	Paracelsus	MO	13.	SPERR	REST+BIO	REST	SPERR
	Paracelsus	DI	14.				
	Paracelsus	MI	15.	BIO			BIO
	Paracelsus	DO	16.			BIO	
	Paracelsus	FR	17.				
Dr. Blaschek-Haller/Bbg	Rohrwald	SA	18.				
Dr. Blaschek-Haller/Bbg	Marien	SO	19.				
	Rohrwald	MO	20.		GELB+BIO	GELB	
	Rohrwald	DI	21.				
	Rohrwald	MI	22.	BIO+PAPIER			BIO
	Rohrwald	DO	23.			BIO	
	Rohrwald	FR	24.				
Dr. Hickelsberger/Lge	Kreis	SA	25.				
Dr. Hickelsberger/Lge	Kreis	SO	26.				
	Kreis	MO	27.	REST	BIO		
	Marien	DI	28.				
	Kreis	MI	29.	BIO			BIO
	Kreis	DO	30.			BIO	
	Kreis	FR	31.				REST+GELB

B = BERGSEITS DER BAHN (ohne Klausgraben)

DK = DONAUSEITS DER BAHN (m. Klosterneuburger Straße sowie rechts davon - Korneuburg-seitig)

DW = DONAUSEITS DER BAHN (links der Klosterneuburger Straße - Wien-seitig)

K = KLAUSGRABEN

Filefax

Gemeindeamt ☎ 2308

Bürgerservice ☎ 2308-14

Polizei ☎ 059 133 3247

Notruf Feuerwehr ☎ 122

Notruf Polizei ☎ 133

Notruf Rettung ☎ 144

Rotes Kreuz ☎ 059144

KH Korneuburg ☎ 02262/780

Marienapotheke ☎ 2346

Paracelsusap. Kbg ☎ 02262/72504

Kreis-Ap. Kbg ☎ 02262/72501

St. Richard Bbg ☎ 02262/75231

Rohrwald Leobdf. ☎ 02262/66041

BH Korneuburg ☎ 02262/9025-0

Ärzte

Dr. Bauer ☎ 2831

Dr. Hickelsberger ☎ 5131

Dr. Staudigl ☎ 2394

Dr. Urban ☎ 4666

Dr. Blaschek ☎ 02262/72486

Dr. Sedmik ☎ 02262/672300

Praxisgemeinschaft ☎ 4565

Zahnärzte

Dr. Blahout ☎ 2209

Dr. Zahlbruckner ☎ 2413

Tierärzte

Dr. Staudigl ☎ 4210

Dr. Müller ☎ 29579

Installateure

Fa. Kuderer ☎ 2320

Fa. Sasin ☎ 3571

Stromgebrecben

Fa. Etechnik ☎ 4529-12

Fa. Knofel ☎ 2327

Fa. Rainer ☎ 0664/3833076

Heizungsnot-/Entstörungsdienst

Fa. Molnar ☎ 2442

Parteienverkehr Gemeindeamt

Di 10.00-19.00 Uhr

Fr 8.00-12.00 Uhr

Parteienverkehr Bürgerservice

Mo 7.30-16.00 Uhr

Di 10.00-19.00 Uhr

Mi 7.30-12.00 Uhr

Do 7.30-16.00 Uhr

Fr 7.30-12.00 Uhr

Wertstoffsammelzentrum

Di 10.00-17.00 Uhr

Fr 8.00-15.00 Uhr

Sa 8.00-15.00 Uhr

Bücherei ☎ 2308-34

Di 15.00-18.00 Uhr

Fr 10.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr

Kunst & Kultur

Veranstaltungen und Berichte

Kartenverkauf an der Abendkasse

Die Abendkasse für die Veranstaltungen im Festsaal befindet sich **ausschließlich im Bürgerservice** und ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet. ■

„COUNTRY BUSKERS“

Samstag, 4. Oktober 2008, Beginn: 20:00 Uhr

Festsaal der Marktgemeinde Langenzersdorf, Hauptplatz 9.

Country & Western Musik mit der beliebten Band aus Langenzersdorf. Karten: € 15,-

Ermäßigungen: Vorverkauf/Senioren/Jugendliche. ■

Literatur im Museum: Engelbert Obernosterer

Mittwoch, 8. Oktober 2008, 19:30 Uhr

Langenzersdorfer Museen, CHAROUX Museum, Ob. Kircheng. 23,

Der bekannte Schriftsteller Engelbert Obernosterer liest aus seinem autobiographischen Roman „Nach Tanzenberg. Eine Lossprechung“.

Der Zöglingsroman schildert die Erfahrungen des Autors im Laufe von sieben Jahren Aufenthalt in jenem katholischen Internat, das unter anderem Peter Handke, Florian Lipus, Gustav Janus und Valentin Oman besucht haben. Nicht alle denken in Dankbarkeit daran zurück. Der Grundkonflikt wird in einigen Eskapaden und Romanzen sichtbar gemacht: Das nach Entfaltung verlangende Individuum trifft auf ein jenseitsorientiertes Textgefüge, das Fleisch begehrt gegen das Wort auf, die Neuzeit gegen das Mittelalter. Solcherlei Spannungen verfolgen den aus den Kärntner Bergen stammenden Zögling noch lange nach seinem halb freiwilligen Austritt aus der Anstalt; in Form diverser Funktionäre desselben Systems begegnen sie ihm auch nach Tanzenberg.

Das Buch will nicht anschwärzen, sondern authentisch erzählen und gewissen Nachwirkungen auf den Grund gehen.

Unkostenbeitrag: € 7,-

Tel. 02244 3718, e-mail lemu@aon.at

Vorschau:

Mittwoch, 26. November 2008, 19:30 Uhr

Literatur im Museum: Erika Pluhar

Die Schauspielerin und Sängerin Erika Pluhar, die auch zahlreiche Bücher veröffentlicht hat, wird aus ihrem vielfältigen Werk lesen.

Unkostenbeitrag: € 9,- (Vorverkauf, Tel. 02244 3718) bzw. € 11,- (Abendkasse). ■

„KLANGBRÜCKE“

Donnerstag, 9. Oktober 2008, Beginn: 19:30 Uhr

Festsaal der Marktgemeinde Langenzersdorf, Hauptplatz 9.

Serenaden beim Kerzenschein und höfische Tänze in historischen Kostümen mit „CAPELLA STRAVAGANTE AUSTRIAE“ und dem Ensemble „HOF-DANTZER“

Werke von Johann Sebastian BACH (Brandenburgisches Konzert Nr.5, Orchestersuite Nr.2) Antonio VIVALDI und Carlo FARINA →

Die Künstler:

Capella Stravagante Austriae

ist ein brandneues Ensemble exzellenter MusikerInnen mit herausragender Erfahrung auf dem Gebiet der Barockmusik. Sie spielen auf historischen Instrumenten und bringen mit dem was man heute als „Originalklang“ bezeichnet, nicht nur den Klang der „alten“ Instrumente zu Gehör, sondern besonders Effekte, Lebendigkeit und auch Sentiment einer damit überreichen beschenkt Musik aus einer längst vergangenen Zeit.

Hof-Dantzer

Das Ensemble Hof-Dantzer wurde 1991 von der Tänzerin und Musikerin Hannelore Unfried gegründet. Das Repertoire umfasst Gesellschaftstänze aus der Renaissance bis zur k.u.k. Ballkultur des frühen 20. Jahrhunderts.

Durch seinen hohen künstlerischen Anspruch und das profunde, umfassende Quellenstudium ist das Ensemble in historischen Theatern, bei bedeutenden Musikfestivals, Kongressen und Kursen international gefragt.

Karten: € 17,-/€ 22,-

Ermäßigungen: Vorverkauf/Senioren/Jugendliche. ■

„G'sungen und G'spielt“ - Musikantentreffen

Sonntag, 12. Oktober 2008, Beginn: 14:00 Uhr

Festsaal der Marktgemeinde Langenzersdorf, Hauptplatz 9.

Akkordeon - Zither bunt gemixt mit heiteren Texten mit 1.LE Zitherverein und seinen Gästen. Eintritt: freie Spende. ■

„WOLFERL“

Samstag, 18. Oktober 2008, Beginn: 18:00 Uhr

Sonntag, 19. Oktober 2008, Beginn: 17:00 Uhr

Festsaal der Marktgemeinde Langenzersdorf, Hauptplatz 9.

Musikalische Collage mit Tanz über das Leben von W.A.Mozart mit „Kinderfreunde Langenzersdorf“

Karten: nähere Information Gertrude Martinetz 0676 9430003. ■

NÖ TAGE DER OFFENEN ATELIERS

18. und 19. Oktober 2008

Auch heuer öffnen bei dieser landesweiten Aktion wieder etliche Langenzersdorfer Künstler ihre Ateliers und freuen sich auf zahlreichen Besuch - u.A.:

Eva Kellner, Korneuburger Straße 75

Steinskulpturen, Grafik und Illustrationen

Sonntag 17:00 Uhr: Lesung von ALFRED KOMAREK

Öffnungszeiten: Samstag, 14:00-18:00 Uhr, Sonntag, 10:00-12:00 und 14:00-18:00 Uhr

Kunstmühle, An den Mühlen 16

Aussteller: Elisabeth Lorenz, Jutta Stanzel, Elisabeth Steffek-Podany - Bilder, Objekte, Schmuck

Samstag 16:00 Uhr: Lesung von JUTTA STANZEL

Öffnungszeiten: Sa, 14:00-18:00 Uhr, So, 14:00-18:00 Uhr

Werkstatt & Kunst, Wiener Straße 110

Aussteller: Thomas Blazina, Felizitas Hutterer, Renate König, Joh. Oberschlick, Gerald Prieler, Elisabeth Steffek-Podany - Bilder, Fotografie, Schnitzarbeiten, Tiffany, Schmuck

Öffnungszeiten: Samstag, 14:00-18:00 Uhr

Prof. Martina Schettina, Korneuburger Str. 64

Öffnungszeiten: Sa, 14:00-18:00 Uhr, So, 10:00-12:00 Uhr und

14:00-18:00 Uhr - Erfrischungen →

Im Rahmen der offenen Ateliers NÖ wird beim Langenzersdorfer Künstler Josef Zinsberger ein Gästebild (jeder Gast darf mitmalen) für Licht ins Dunkel gemalt, welches im Rahmen einer Veranstaltung der Marktgemeinde Langenzersdorf versteigert und der Erlös für Licht ins Dunkel gespendet wird.

Auch Herr Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll hat bei einem Treffen mit dem Künstler Josef Zinsberger sein Interesse an dieser Malaktion und eine persönliche Teilnahme in Aussicht gestellt.

Öffnungszeiten: 18. Oktober, von 14:00 bis 18:00 Uhr

19. Oktober, von 10:00 bis 18:00 Uhr.

Atelier: Praunstraße 31 ■

23. Operetten-Nachwuchssänger-Wettbewerb der „Internationalen Kunstförderung Nico Dostal“

Samstag, 25. Oktober 2008, Beginn: 19:00 Uhr



Festsaal der Marktgemeinde Langenzersdorf, Hauptplatz 9.

Öffentliche Finalentscheidung mit TeilnehmerInnen aus der ganzen Welt.

Musikalische Leitung:

Gabriele Andel, Volksoper Wien

Gesamtleitung und

Moderation:

Karl Stadler,

Als Gast:

Barbara Payha

Karten: € 17,-

Ermäßigungen:

Vorverkauf/Senioren/Jugendliche. ■

„HALLO WIEN“ - Wir nehmen den Tod auf die Schaufel

Freitag, 31. Oktober 2008,

Beginn 19:00 Uhr

Gasthaus Hansmann, Ob. Kirchengasse 3

weinselig - zynisch - morbid - ernst - und mehr

MUSIK & LESUNG

WEANA BLEAMERLN & HERBERT BÄUML

Die österreichische Alternative zum amerikanischen Halloween

In schummrig, mystisch gestalteter Umgebung beim offenen Kamin werden typische Wiener- und auch andere Lieder präsentiert. Von „Kinder wegen mir braucht's ka Trauerg'wand“ über „I geh mit da Schwiegermutter bad'n“ bis zu die „Taub'n vergiften“ ist ein breites Spektrum vertreten.

Einige LiteratInnen, wie Luise Widhalm (von der auch die schöne Grafik stammt), Roswitha Breitenfellner, u.a. setzen sich ebenfalls heiter bis ernst mit dem Thema auseinander.

Tischreservierung unter 02244 4995.

Eintritt: freie Spende. ■



Kunst und Brunch

Sonntag, 5. Oktober 2008, ab 11:00 Uhr

Cafe-Restaurant Leonardo, Wiener Straße 85-87.

Genießen Sie ab 11:00 Uhr ein vielfältiges, opulentes Brunch-Bufferet - und lassen Sie sich dabei und danach kulturell verwöhnen:

Ab 12:00 Uhr erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit dem Titel

WEANERISCH SWINGEND - Franz „Hank“ Kutschera liest Heiteres aus seiner umfangreichen Sammlung Wiener Texte (von Torberg bis Krutisch) und aus seinem Archiv „Heiteres Bezirksgericht“.

Dazu spielt das Duo Gerhard Wessely (Sax und Klarinette) und Helmut Schwarzer (Piano) passende Stücke - original Wienerlieder u. a. - interpretiert ganz nach ihren umfangreichen persönlichen musikalischen Erfahrungen, witzig und swingend.

Eröffnung der Ausstellung von HEINRICH FELLEENZ - der arrivierte Wiener Maler, der auch Mitbegründer und Vizepräsident des internationalen Künstlerclubs art/diagonal ist, präsentiert eine Auswahl seiner Akte - abstrahierend und doch klar in der Linienführung erkennbar sind sie Ausdruck von Ruhe und Klarheit in der Beziehung zueinander.

Pauschalpreis (Brunch inkl. Musikbeitrag) € 15,-
Tischreservierung erbeten Tel. 02244 33821

Vorschau auf November:

Sonntag, 2. November 2008, 11:00 Uhr

Cafe-Restaurant Leonardo, Wiener Straße 85-87

KUNST und BRUNCH - Latin-Music und Swing mit LISA RABÉL

Eröffnung der Ausstellung von RAIMUND THONHAUSER. ■

„STÜRMISCHE ZEITEN“ - 14. Langenzersdorfer Kellerfestival 2008

3. - 31. Oktober 2008

Winzerhof Ernst Trimmel, Korneuburger Straße 8-10.

Auch dieses Jahr hat die KunstMühle - bereits zum 14. Mal - das traditionelle Kellerfestival „STÜRMISCHE ZEITEN“ organisiert. Die Veranstaltungen finden heuer wieder bei einem traditionellen Langenzersdorfer Heurigen - im Winzerhof Ernst TRIMMEL im „Koststüberl“ statt.

3. Oktober: Elly Wright und Erwin Schmidt-Trio (mit Joschi Schneeberger und Andy Weiß) - Jazz, Swing, Gospel

10. Oktober: Oliver Maar - der Werkelmann mit seinen Drehorgeln

17. Oktober: Fissonant- a-Capella-Chor - Standards, Pop, Klassik

24. Oktober: Wolfgang Kubasta - „matscho - mir reicht's“ - eine heitere Lesung

31. Oktober: Jürgen Hirsch - „mörder nieder moderduft“ - Moritaten und Bänkellieder aus 3 Jahrhunderten

Beginn: jeweils 20:00 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr) -
Eintritt: freie Spende.

Die begleitenden Ausstellungen:

3. - 9. Oktober - JUTTA STANZEL (Bilder, Objekte, Keramik, Schmuck)

10. - 16. Oktober - ELISABETH STEFFEK-PODANY (geschweißte Objekte, Bilder, Schmuck)

17. - 23. Oktober - ELISABETH LORENZ (Bilder)

24. - 30. Oktober - ERNST BEDLIVY (Bilder)

31. Okt. - 6. November - WALTER BACA (Bilder). ■

Vereine

Aktuelles und Informationen

1. Langenzersdorfer Zitherverein

Das Kulturreferat der Marktgemeinde Langenzersdorf gemeinsam mit dem 1. Langenzersdorfer Zitherverein laden herzlich zu einem Musikantentreffen ein.

G'sungen und g'spielt - Musikantentreffen in Langenzersdorf.
Sonntag, 12. Oktober 2008, von 14:00 bis 18:00 Uhr

Festsaal der Marktgemeinde Langenzersdorf, Hauptplatz 9.

Unsere Übungsabende finden an jedem Mittwoch von 16:00 bis 19:00 Uhr im Festsaal, Hauptplatz 9, 2. Stock statt.

Wenn Sie Zither, Gitarre oder Mandoline spielen sind Sie zum Mitspielen herzlich willkommen. Auskünfte und Anmeldung bei Obfrau Gertrude Reinthaler, Tel. 02244 4564. ■

Bildungs- & Heimatwerk Langenzersdorf

Englisch macht Spaß (5)

Kursleiterin: Frau Dipl.-Päd. Elisabeth BEHR

Wo: Hauptschule Langenzersdorf

Wann: 6., 13., 20. und 27. Oktober 2008, 3., 10., 17. und 24. November 2008, 1. und 15. Dezember 2008
19:00 - 19:50 Uhr

Kursbeitrag: € 45,-

Englisch für Anfänger

Kursleiter: Herr Dipl.-Päd. Franz KARNER

Wo: Hauptschule Langenzersdorf

Wann: 6., 13., 20. und 27. Oktober 2008, 3., 10., 17. und 24. November 2008, 1. und 15. Dezember 2008
18:00 - 18:50 Uhr

Kursbeitrag: € 45,-

Termine und Anfragen unter der Telefonnummer: 02244 4422 ■

KOBV - Der Behindertenverband, Zweigstelle Langenzersdorf

Hilfe zur Erlangung von Pflegegeld, Vorteilen für Autofahrer, Invaliditätspension, krankheitsbedingten Steuerabschreibemöglichkeiten. Das sind einige unserer Tätigkeiten.

Beratungen auch von Nichtmitgliedern: Am ersten Mittwoch im Monat in Korneuburg, Sozialstation, Im Augustinergarten 6, von 17:00 bis 18:00 Uhr. Am zweiten und vierten Freitag im Monat: Korneuburg, AK NÖ, Gärtnergasse 1, von 9:00 bis 10:30 Uhr.

Bitte beachten Sie auch unseren Schaukasten! ■

Museumsverein Langenzersdorf

Jeden 1. Sonntag im Monat von 10:30 bis 12:00 Uhr:

„Jour fixe“ im Museum

Offen für alle Museums- und Kulturinteressierten zum gemeinsamen Erfahrungs- und Gedankenaustausch. Es besteht auch die Möglichkeit, das CHAROUX Museum sowie das Heimatmuseum zu besichtigen.

Nächste Termine: 5. Oktober / 2. November / 7. Dezember 2008.

Treffpunkt: Langenzersdorfer Museen, CHAROUX Museum, Obere Kirchengasse 23.

Für Rückfragen: Tel. 02244 3718, e-mail: lemu@aon.at.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! ■

Siedlerverein Dirnelwiese & Strebersdorf

Samstag, 4. Oktober 2008, ab 15:00 Uhr im Albert Dunstheim: Einladung zur Kaffeejause! Motto: Obsternte!

Basteltag am 20. Oktober 2008, ab 14:00 Uhr mit Frau Traude Binder, Thema: Tischlampe. ■

Naturfreunde Langenzersdorf

Dienstag, 21. Oktober 2008, 19.00 Uhr: Heimabend am Alten Bahnhof. Herr Reznicek berichtet über die letzte Blaue Reise entlang der Türkischen Westküste. Besucht wurden unter anderem die Ausgrabungen Ephesos und Knidos, die Sinterterrassen Pamukkale und die Stadt Rhodos. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Samstag, 25. Oktober 2008: Wanderung auf die Veitsch von der Brunnalm aus (etwas anspruchsvoller). Die Wanderung führt von der Brunnalm zum Graf-Meran-Haus. Bei gutem Wetter Aufstieg zum Hochveitschgipfel, Gehzeit ca. 5 Stunden. Organisation und Führung: Herr Oswald Egger. Treffpunkt: Brunnalm-Gasthaus Scheikl 9:00 Uhr (LE, Alter Bahnhof 7:00 Uhr). Anfahrt: S6 bis Mitterdorf; Veitsch; über Bergstr. Brunnalm bis Gasthaus Scheikl, Ausrüstung der Jahreszeit angepasst. Fahrt mit eigenem PKW - Mitfahrmöglichkeit nach Vereinbarung.

Vorschau: Samstag, 8. November 2008: Familienwanderung in die Hagenbachklamm. Mit Gansessen in Unterkirchbach. Anmeldung bis 1. November 2008 unbedingt erforderlich.

Näheres in unserem Schaukasten bei der Gemeinde oder Herrn Artlieb, Tel.: 02244 2466 bzw. Herrn Reznicek, Tel.: 02244 4084. Gäste sind herzlich willkommen. ■

Mach mit! Seniorenbund Langenzersdorf

Achtung, unser Mittwochtreffen am 1.10. entfällt und wird wegen der 1. Südtirolreise (26.09. bis 1.10.08) auf Mittwoch, 8.10.2008 verschoben!

Mittwochtreff: 8.10. um 15:00 Uhr in der Vereinshalle, Jahnstraße. Dieses Treffen wird unter dem Motto „TÖRGGELN in Langenzersdorf“ stehen.

Freitag, 10.10. bis Mittwoch, 15.10.2008: 2. Südtirolreise.

Donnerstag, 23.10.: Tagesfahrt

Weitere Aktivitäten entnehmen Sie bitte unserem Schaukasten (vis a vis der Gemeinde). ■

Neupflanzung einer Bildereiche durch den Tourismusverein Langenzersdorf

In der Nähe des alten historischen Standplatzes wird am 8. November eine neue „Bildereiche“ geweiht.

Der Platz rund um die Eiche wird mit einer kleinen Ausstellungs- und Unterstandshütte sowie mit Sitzgelegenheiten für die Wanderer neu gestaltet. Da diese Aktion die finanziellen Mittel unseres Vereins übersteigt, ergeht an Sie die Bitte, uns mit einer Spende zu unterstützen, damit dieses Projekt durchgeführt werden kann.

Ab einem Betrag von € 200,- wird der Spender, sofern er es nicht anders wünscht, auf einer eigenen Tafel verewigt.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen der Obmann Herr Martin Trimmel unter der Tel.Nr. 0664 2816421 gerne zur Verfügung.

Ihre Spende überweisen Sie bitte mit dem Kennwort „Eiche“ auf die Raiffeisenbank Korneuburg BLZ 32395 mit der Kto.Nr. 901.025. ■

10-jähriges Jubiläum der Musikkapelle Langenzersdorf

Das 10-Jährige Jubiläum der Musikkapelle Langenzersdorf war ein toller Erfolg. Bei Kaiserwetter gratulierten Bürgermeister Mag. Andreas Arbesser und viele Gemeinderäte aller Fraktionen. Die Gäste des voll besetzten Gartens des „Siedlerheimes Dirnelwiese“ freuten sich über die musikalischen Darbietungen der Musikkapelle Langenzersdorf und der Kirtagsmusi Langenzersdorf. Der Obmann des Vereines Langenzersdorfer helfen Langenzersdorfern Jacobus Brokx überreichte Obmann Ing. Gerhard Trittnner und Josef Ratiborsky eine Fotocollage der ersten 10 Jahre. Auch Herr Pfarrer Mag. Franz Majca kam und gratulierte herzlich. Prof. Günther Frank stellte für die Musiker handsignierte Lithografien zur Verfügung. Obmann Stv. des NÖ. Blasmusikverbandes Reg.Rat Franz Grobauer erwähnte in seiner Laudatio die große musikalische Qualität der Musikkapelle. Die Kirtagsmusi Langenzersdorf durfte sich erst nach einigen Zugaben verabschieden. ■



Kleintierzuchtverein Langenzersdorf

Die Kleintierschau 2008 findet am **Samstag, 4. und Sonntag, 5. Oktober 2008** jeweils in der Zeit von 9:00 - 17:00 Uhr statt.

Im Bauhof der Marktgemeinde Langenzersdorf, Praunstraße 24 werden sich wieder etwa 800 kleine Tiere tummeln und die Besucher erwarten.

Der Eintritt ist frei - eine kleine Spende würde aber dazu beitragen, die entstandenen Kosten zu senken.

Wenn Sie, liebe LangenzersdorferInnen und Langenzersdorfer, Freude an Kaninchen, Geflügel, Tauben und bunten Vögeln haben, besuchen Sie uns. Wir freuen uns darauf. Die feierliche Eröffnung findet am Samstag um 10:00 Uhr statt. ■

Pensionistenverband Langenzersdorf

Montag: Schwimmen im Florian Berndl-Bad, Korneuburg, 14:00 bis 16:00 Uhr.

Dienstag: Turnen im HS-Turnsaal 16:30 bis 18:00 Uhr.

Mittwoch: Kegeln im MAXX 1210 Wien, 9:00 bis 11:00 Uhr.

Dienstag und Donnerstag: Nordic Walken, Treffpunkt Barwichtigasse (beim Marchfeldkanal) um 8:00 Uhr.

Donnerstag 9. und 23. Oktober: Heimgnachtsmittag im Klubheim Alter Bahnhof 14:00 bis 18:00 Uhr.

Donnerstag 16. Oktober: Besuch der Nationalbibliothek in Wien, Treffpunkt 14:00 Uhr Bahnhof Langenzersdorf. ■

Touristenverein Langenzersdorf

DONNERSTAG 16.10.2008: GRUPPENABEND um 18:00 Uhr im Stüberl von Edeltraud.

SAMSTAG 18.10.2008: WANDERUNG - ARABURG, Tr.: 8:30 Uhr Kellergasse 119, Fahrt mit PKW - Mitfahrmöglichkeit. Anmeldung 02244/3143, W-Fhr.: Josef Ostermann. ■

Bingo-Abend mit Kiwanis Club Langenzersdorf

Freitag, 17. Oktober 2008, 19:00 Uhr

Terrassenheurigen Martin Trimmel, Pamessergasse 6

Endlich gibt es auch in Langenzersdorf einen geselligen Abend und dabei die Gelegenheit, wertvolle Preise zu gewinnen. Der Erlös wird für ein Sozialprojekt in Langenzersdorf verwendet. Sicher kennen Sie Bingo aus dem Fernsehen: Teilnehmer kaufen zu einem kleinen Preis TeilnahmeCoupons, die mit einer Anzahl von Zahlen bedruckt sind. Per Zufall werden aus einer Trommel Kugeln mit aufgedruckten Zahlen (ähnlich der Lottoziehung) hervorgeholt und ausgerufen. Wenn der erste Teilnehmer eine bestimmte Zahlenreihe auf seinem Los markieren konnte, ruft er laut und vernehmlich Bingo!. Nach der Überprüfung des Spielscheins ist sie/er Gewinner, erhält einen "schönen" Sachpreis und die Spielrunde ist abgeschlossen - ein neues Spiel kann beginnen. Im Gegensatz zu anderen Lotterien ist Bingo mit einem Gemeinschaftseffekt verbunden, da die Teilnehmer in einem Saal sitzen und "a Hetz a dabei is".

Kommen Sie zu unserem Bingo-Abend, gewinnen Sie und unterstützen Sie dabei unsere sozialen Vorhaben. ■

BINGO



17. OKT. 2008
ERSTE RUNDE AB 19:00 UHR
IM TERRASSENHEURIGEN TRIMMEL
2103 LANGENZERSDORF, PAMESSERG. 6

**VIELE
TOLLE
PREISE!**

Ich war immer davon überzeugt,
dass jeder von uns in irgendeiner
Form ein wenig mithelfen kann,
der Not ein Ende zu machen.
Albert Schweitzer (1875 - 1965)

KARTENPREIS
€ 2,-

Lokald Derby gegen Korneuburg

Der SV Langenzersdorf ist gut in die Gebietsliga-Saison gestartet. Unter anderem konnten sich die Kicker für das Viertelfinale des NÖ-Meistercups qualifizieren. Gegner um den Einzug unter die letzten Vier ist am 30. September Liga-Konkurrent Mannsdorf. Gleich am Freitag darauf, dem 3. Oktober, kommt es um 20.00 Uhr im Korneuburger Rattenfängerstadion zum Gebietsliga-Derby gegen Korneuburg.

Anfang September hat der SVLE eine Seniorenmannschaft gegründet. Interessierte ab 35 Jahren können jeden Montag ab 20.00 Uhr mittrainieren. Außerdem sucht der SVLE nach wie vor Spielerinnen und Spieler der Jahrgänge 1994 bis 2002 sowie Nachwuchstrainer (Kontakt: Jugendleiter Christian Trauner 0664/3025197). Von Samstagvormittag bis Sonntagnachmittag spielen, mit Ausnahme der U12 und U13, alle Nachwuchsteams des Vereins am Sportplatz Langenzersdorf. ■



**Zahnarzt
DR. HANNA**

Wahlarzt aller Kassen
Schwerpunkt:
Wurzelbehandlungen
Prophylaxe
Tel.: 02244/2490
www.hanna.at



**Malerfachbetrieb
Hermann Prezzi**

Vollwärmeschutzfassaden
Tapeten • Anstriche aller Art
Spachtelarbeiten • Stuckverlegung
Bodenbeschichtungen

2103 Langenzersdorf, Sulzengasse 2
Tel. 02244 / 29 359
E-Mail: maler@prezzi.at
Mobil: 0664 / 472 80 09

www.maler.prezzi.at

ERD- und BAGGERARBEITEN Ivan Michael

Schwimmbecken und Fundamente,
Anschlüsse, Rodungen, Abbrucharbeiten
Kompaktbagger von 3,5 bis 8,0 Tonnen

**Augasse 24 Tel: 0664 42 25 143
Langenzersdorf**

Menschen in Langenzersdorf

von Karl Stadler



Mag. Dr. Josef Germ - VwGh-Richter und Historiker Teil 1

JOSEF GERM wurde im Frühjahr 1944 noch in der Zeit des Zweiten Weltkrieges wegen eines Fliegeralarms zu Hause in der Wiener Straße 27 in Langenzersdorf geboren. 1952 übersiedelten er und seine Eltern (die Mutter ist eine gebürtige Steinbacher) in den Unterort auf Wiener Straße 76. Dort wohnt er noch heute. Talentierte weist in die Volksschule aus. Die Eltern leben in bescheidenen Verhältnissen und nahmen trotz finanzieller Belastungen des Gymnasiums für ihren Bubens diese auf sich. Nicht nur das Schulgeld musste damals bezahlt werden, sondern auch Bücher, Hefte, Fahrgeld.

In den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts waren für JOSEF GERM die wichtigsten Ereignisse die Matura, das Bundesheer, die Heirat, der Eintritt in den Bundesdienst, die Ablegung der Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft und im privaten Bereich

die Erweiterung des elterlichen Wohnhauses und die Geburt seiner beiden Söhne. Aus Überzeugung und nicht aus Verlegenheit oder zu seinem Zeitvertreib begann JOSEF GERM 1966 nebenberuflich mit dem Jus-Studium. Trotz enormer beruflicher Belastung im Präsidium des BKA im Budgetreferat und später in der Amtswirtschaftsstelle schaffte er das Studium in fünf Jahren



mit drei Auszeichnungen. Ein bedeutender Meilenstein des jungen Juristen auf seinem Karriereweg. Aus dem Präsidium des BKA erfolgte der Wechsel in die Dienstrechts-Sektion. Dort war er mit der Ausarbeitung von Gesetzen und Ausbildungsfragen betraut. In Langenzersdorf setzte er sich (unter der Führung von Med.-Rat Dr. HELMUTH SABATIN und WALTER BOGG) mit viel Engagement für den Weiterbau der Autobahn und dann für den Rückbau der Ortsdurchfahrt ein. 1977: Dr. GERM wird in den Rechnungshof ernannt. Seine vielfältigen Vorverwendungen und bisherigen Erfahrungen kommen ihm dort sowohl in der Grundsatzabteilung als auch im Prüfungsdienst für BKA, Außen- und Justizministerium, aber auch bei Ländern und Gemeinden und bei der Personalverwaltung der Verstaatlichten Industrie zugute.

Fortsetzung folgt

Zur Geschichte von Langenzersdorf

von Prof. Dipl. Ing. Erich Gusel

Teil 175 Stephan und Elsa von Götz und die Familie Froß-Büssing (Fortsetzung)

Bleiben wir noch bei dem Jahr 1918, so ist unser Lehmann'sches Adressbuch Anfang Jänner dieses Jahres herausgegeben worden als 60. Jahrgang dieses jeweils viele hunderte Seiten umfassenden Universalinformations- und Auskunftsbuches, welches im Jahre 1858 zum ersten Mal erschienen ist. Die Vorarbeiten für 1918 hatten das ganze Jahr 1917 in Anspruch genommen und standen schon unter kriegsbedingten Schwierigkeiten und Problemen (Mangel an druckereitechnischen Fachkräften durch verstärkte Einberufung zum Kriegsdienst, fehlende Fachkräfte für Recherchen und Bearbeitung der großen Mengen von Adressenänderungen, Probleme bei der Papierbereitstellung usw.). Interessant ist, dass Ing. Anton Froß-Büssing ab diesem Jahr Schloß Bisamberg als seine (bzw. seiner Familie) Wohnadresse anführt, zusätzlich zu den beiden Wiener Adressen im XX. Bezirk (Straußgasse 7 und Nordwestbahnstraße 53). Die Firmenbezeichnungen für die Betriebe Froß-Büssing und Stefan von Götz und Söhne bleiben wie bisher.

Im Jahre 1920 lesen wir im Vorwort zum 62. Jahrgang des "Lehmann", der im Februar erschienen ist: "...Die Arbeiten wurden immer größer und schwieriger. Man denke nur, wie stark schon die Abschaffung von Titel und Adel die Bearbeitung der Namensverzeichnisse beeinflusste und erschwerte... um den Inhalt den neuen Verhältnissen entsprechend zu gestalten..." Hintergrund zu dieser Aussage war ein neues Gesetz der Wiener Nationalversammlung (entspricht dem heutigen Parlament) vom 3. April 1919, das den Adel sowie das Führen von Adelstiteln verbot (gleichzeitig erfolgte die Landesverweisung und Enteignung des Kaiserhauses Habsburg-Lothringen). Dies hatte u.a. zur Folge, dass das "von" im Namen der Familie Götz nunmehr entfiel und der Betrieb fortan "Stefan Götz und Söhne" hieß, in Langenzersdorf Elsa Götz den Götzhof bewohnte und das "k.k." beim Kommerzialratstitel für Ing. Anton Froß-Büssing gestrichen wurde.

Im Branchenverzeichnis des "Lehmann" wird das Fertigungsprogramm der Firma Stefan Götz und Söhne wie folgt angegeben: "Spezialfabrik für Eisenbahn-Sicherungs- und Signalanlagen, Zentralweichenstellungen, Bahnschranken mit und ohne Vorläutsicherungen, Pneumatische Weichen- und Signalstellung, Gleisperrschuhe mit und ohne Signalkörper, Weichensperrschlösser. Für den Rangierdienst: Bremschuhe, eiserne Unterlagskeile (Fixateure), Waggonschieber etc., Patent Büssing-Gleisbremsen, Bremschuhwärmöfen."

Um etwa 1920 können wir einen Auftrag ansetzen, den Kommerzialrat Ing. Anton Froß-Büssing dem Keramiker Eduard Klablana (um wieder auf diesen zurückzukommen) erteilte, nämlich die Gestaltung eines glasierten und bemalten Keramikaschenbeckers als kleines Werbegeschenk für befreundete Firmen. Ein - leider beschädigtes - Exemplar davon kam um 1995 durch Frau Dr. Hete Krummel, geborene Froß-Büssing, an das Heimatmuseum Langenzersdorf. Derzeit

gibt es kein Foto dieses Gegenstandes, für den etwa folgende Beschreibung gilt: Ein bauchiges Töpfchen, ca. 10 cm hoch, der Rand für die Ablage von angezündeten Zigaretten eingerichtet. In der Mitte ist das Gefäß verziert mit einem umlaufenden Band mit der abwechselnden Darstellung eines Lastkraftwagens und eines Pferdefuhrwerkes. Es wird also hier der Grundgedanke, der zur Entwicklung des Lastkraftwagens führte (siehe Teil 174 dieser Serie), sehr anschaulich in Erinnerung gebracht und als Werbung für die Froß-Büssing Lastautos genützt.

Am 8. November 1921 wurde "Lehmans allgemeiner Wohnungsanzeiger für Wien" als Doppeljahrgang 1921/22 (dies war erstmals in der bisherigen Firmengeschichte) herausgegeben. Im Vorwort wird ausgeführt: "...Nach dem Umsturze kündeten Schwarzseher den Untergang Wiens an. Daß Wien trotz aller Not der Tage, trotz des Zusammenbruches des alten österreichischen Kaiserreiches seine Rolle nicht ausgespielt hat, sondern berufen ist, als wichtiges und unentbehrliches Bindeglied zwischen Ost und West, zwischen dem nördlichen und südlichen Europa zu neuer Blüte, zu neuem Aufschwung zu gelangen, davon sind heute alle Einsichtigen überzeugt..."

Damals war das größte Problem die verzweifelte Finanzlage des neugeschaffenen Staates Österreich, ausgelöst durch die rasant anwachsende Inflation und die Verarmung großer Teile der Bevölkerung. Dazu kamen politisch motivierte Unruhen und Zusammenstöße, die eine allgemeine Verunsicherung auslösten. Nur unter größten Anstrengungen der Regierung konnten halbwegs befriedigende Lösungen erarbeitet werden mit dem Ziele, eine allgemeine Konsolidierung zu erreichen. Die dadurch bedingten wirtschaftlichen Probleme führten auch bei den beiden Industriebetrieben, die wir hier betrachten, zu Konsequenzen, nämlich:

Bei der Spezialfabrik für Büssing-Autonutzfahrzeuge blieb Kommerzialrat Ing. Anton Froß-Büssing Alleininhaber, doch wurde die Firmenorganisation durch neuernannte Direktoren und Prokuristen ausgeweitet und gegliedert. Bei der Firma "Stefan Götz und Söhne" zog sich Elsa Götz von der Spitze des Unternehmens zurück und Ing. Anton Froß-Büssing wurde Alleininhaber. Zwei neue Direktoren wurden ernannt und als neue Prokuristin fungierte Aurelia Braunstingl geborene Froß, eine Schwester des neuen Alleininhabers (die schon in Teil 173 dieser Serie erwähnt wurde).

Im Jahre 1923 kam es zu einer neuerlichen Organisationsänderung, beide Betriebe wurden in Kommanditgesellschaften umgewandelt mit Kommerzialrat Ing. Anton Froß-Büssing als persönlich haftenden Gesellschafter an der Spitze. Die leitenden Positionen wurden in beiden Betrieben durch dieselben Personen besetzt und dieser Zustand blieb dann bis zum Jahre 1930.

Fortsetzung folgt (Copyright und alle Rechte beim Verfasser)



Eichflor
W. Floriansitz

**Baumfällungen
Baumrückschnitte
Heckenschnitte
Gartenbetreuung
Rasenmähen, Vertikutieren**

Besichtigung kostenlos und unverbindlich!
Tel.: 02266/65210 oder 0676/402 88 72

Langenzersdorfer G'schichten und G'schichterIn

gesammelt vom
Urgesteins-Stammtisch

Gedenkjahr 2008

Das Jahr 2008 ist reich an Erinnerungen an Ereignisse, deren "rundem Jubiläum" zu gedenken wert ist. 1108, die erstmalige urkundliche Nennung von Langenzersdorf, das feiern wir ja noch immer. Denken wir an neuzeitliche Ereignisse: Im März 1848, vor 160 Jahren, war Revolution in Österreich. Obwohl die Revolution letztlich niedergeschlagen wurde, gab es eine Reihe weiterwirkender Maßnahmen. Insbesondere die Bauernbefreiung mit der Grundentlastung (unsere Fahnengrundstücke gehen darauf zurück) und die Verstaatlichung der Sicherheitsverwaltung am Land (Gendarmerie) sollen erwähnt werden.

Vor 90 Jahren zerbrach das "Haus Österreich"; am 12. November 1918 wurde die Republik "Deutschösterreich" ausgerufen. Davon gibt es bei uns keine lebenden Zeitzeugen mehr.

Nur 20 Jahre später, im März 1938 wurde Österreich als Ostmark ein Teil des Großdeutschen Reiches. Das "Dritte" oder auch "Tausendjährige Reich" der Nationalsozialisten dauerte für unser Land nur sieben Jahre; sieben Jahre, die es aber in sich hatten mit Krieg, Not, Tod und Elend. Den Älteren von uns ist das noch gut in Erinnerung.

Der nächste historisch bedeutende "8er" in der Jahresreihe ist das Jahr 1968.

Die im westlichen Teil Europas massiven Studentenproteste gegen das Establishment und für "love not war" verliefen bei uns relativ friedlich. Sogar in unserem Nachbarland hinter dem Eisernen Vorhang im Norden und Osten, der CSSR (Tschechoslowakische Sozialistische Republik), war in Form des so genannten Prager Frühlings eine Lockerung der im sonstigen Ostblock noch immer spätstalinistischen Verhältnisse zu bemerken. Der aus der Slowakei stammende Ministerpräsident Dubcek versuchte einen "Kommunismus mit menschlichem Antlitz".

Doch am Mittwoch, den 21. August, zeigten die kommunistischen Bruderstaaten den Abtrünnigen wo und wie es lang zu gehen hat. Panzer und rund 700.000 Soldaten besetzten innerhalb eines Tages unser Nachbarland. Die Invasion in der CSSR läuft unter dem Decknamen "Operation Donau". Werden die Panzer an der österreichischen Grenze stoppen oder rollen sie weiter? Wird der "Kalte Krieg" zu einem Heißen? Den Älteren unter uns ist die berechtigte Sorge, damals 13 Jahre nach dem Ende der Besatzung und dem Staatsvertrag, noch in "guter" Erinnerung.



Hofrat Richard
Gerstenecker

Zwei Langenzersdorfer sind im Rahmen dieses Geschehens unmittelbar betroffen und gefordert. Der eine als Bundesminister für Landesverteidigung, der andere als Diplomat und für Visa-Angelegenheiten Zuständiger an der Österreichischen Gesandtschaft in Prag.

Auf Anordnung des Bundesministers Dr. Georg Prader werden sofort die verfügbaren Panzer und Truppen des Bundesheeres zur Sicherung in die Nähe der Grenze verlegt. Strategisch wichtige Einrichtungen im Inland wie z.B. der Flughafen Schwechat werden ebenfalls vom Bundesheer gesichert.

Nach mehr als 20 Jahren fuhren wieder Panzer, wenn auch auf "Gummischuhen", durch Langenzersdorf.

Der zweite betroffene Langenzersdorfer war Richard Gerstenecker. Montag war erst sein Heimaturlaub zu Ende gegangen. Die Familie hatte ihn aber nach Prag begleitet, um dort noch die restlichen Ferientage gemeinsam zu verbringen. Mittwoch um 4:00 Uhr stören die Panzer nicht nur die Nachtruhe. Die Tschechoslowakei reagiert nicht militärisch. Die Bevölkerung leistet passiven Widerstand; es gibt über 100 Tote aus der Zivilbevölkerung. Erschütternde Hilferufe an die Freie Welt werden mit Unterstützung der österreichischen Medien weitergegeben. Politisch als Freidenker Belastete versuchen das Land zu verlassen, um der Verhaftung zu entgehen. Nahe liegend: ein Visum nach Österreich. Am Ballhausplatz in Wien besteht aber Sorge wegen tatsächlicher oder von der UdSSR behaupteter Neutralitätsverletzungen. Es ergeht die Weisung, kein fremder Staatsbürger darf die Österreichische Gesandtschaft in Prag betreten und es sollen auch keine Visa ausgegeben werden.



Die österreichische Gesandtschaft mit Visa-Werbern

Dieser Weisung wird von Richard Gerstenecker im Einvernehmen mit dem damaligen Gesandten Dr. Kirchschräger, dem späteren Bundespräsidenten, dahingehend entsprochen, dass Richard Gerstenecker bei offenem Fenster auf die Strasse hinaus amtiert. So konnte tausenden wegen ihrer politischen Gesinnung oder aus sonstigen Gründen gefährdeten Personen geholfen werden. Die durchaus kritische Situation ist für Österreich gut vorbei gegangen.

Besonderes Engagement im öffentlichen Bereich und Hilfsbereitschaft zeichneten Richard Gerstenecker aber auch in Langenzersdorf, wo er wegen vielfachen Auslandsdienstverpflichtungen jeweils nur kurz tätig sein konnte, immer wieder aus.

Seine Laufbahn im diplomatischen Dienst hat Herrn Gerstenecker von Sofia über Chicago, Prag, Luxemburg nach Istanbul geführt, wo er sein aktives Dienstverhältnis beim Österreichischen Kulturinstitut beendete. Auch im mehr als gerechtfertigten Ruhestand war Richard Gerstenecker u.a. als Fremdenführer für Biblische Reisen und im Rahmen der Kirche verschiedentlich tätig.

Nach einem erfüllten Leben mussten wir von Hofrat Richard Gerstenecker im Frühjahr 2008 unter großer Anteilnahme Abschied nehmen. Die persönliche Teilnahme an dem Gedenken auch seines mutigen Handelns in Prag im Jahr 1968 war ihm leider nicht mehr vergönnt. ■



Plakat v 1968, u.a. mit Signatur
Dr. Kirchschräger, R. Gerstenecker

Liebe Langenzersdorferinnen! Liebe Langenzersdorfer!

In der April-Ausgabe unserer Gemeindenachrichten habe ich erstmals über den Neubau einer Aufbahrungshalle am Friedhof Langenzersdorf berichtet.

Inzwischen haben Sie Informationsschriften bekommen, gemeinsam haben Gemeindevertretung und Pfarrgemeinde eine Baustein-Aktion gestartet. Viele unserer Bürgerinnen und Bürger haben das Bauvorhaben schon unterstützt und doch ist der Finanzbedarf weiterhin sehr groß.

Ich möchte Sie daher im Interesse Aller ersuchen, "Bausteine" zu erwerben um mit einer entsprechenden Spende dieses Projekt weiter zu unterstützen.

Zahlscheine aller Banken sowie weitere Information liegen im Bürgerservice auf.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Hilfe.



Ihr Bürgermeister Mag. Andreas Arbesser

Die Einweihung ist für Sonntag, 2. November 2008, 14:30 Uhr vorgesehen



Ihre Spende hat vielleicht den Wert von

5 Ziegel	€	20,-
Blumenornament	€	50,-
Kerzenleuchter	€	100,-
Sessel	€	150,-
Altarstein	€	500,-

Banken in Langenzersdorf

BLZ

Kontonummer

Raiffeisenbank

32395

000 009 270 04

Sparkasse

20227

003 000 055 01

Volksbank

44820

328 598 800 00

Pfarren



Pfarrkirche Langenzersdorf - St. Katharina

2103 Langenzersdorf - Obere Kirchengasse 6, Telefon 2257

<u>Gottesdienste:</u>	Sonntag	8:00 Uhr, 10:30 Uhr
	Dienstag	18:30 Uhr
	Donnerstag	8:00 Uhr
	Freitag	18:30 Uhr
	Samstag (Vorabendmesse)	18:30 Uhr

Pfarrkanzlei: Mo, Di, Do, Fr 9:00 - 11:30 Uhr / Tel. 2257

Termine für die Kinder- bzw. Krabbelmessen sowie Informationen hinsichtlich Beginnzeiten der Gottesdienste an Feiertagen, aktueller Veranstaltungen und kurzfristiger Änderungen finden Sie im Pfarrblatt bzw. in den Schaukästen der Pfarre und im Schaukasten der Gemeinde. ■

Kath. Pfarrexpositur Dirnelwiese - St. Josef

2103 Langenzersdorf - Krottendorferstraße 48-50, Tel/Fax 4096

<u>Gottesdienste:</u>	Mittwoch 18:00 Uhr
	Sonntag (Feiertag) 9:15 Uhr

<u>Kanzleistunden:</u>	Mittwoch 18:30 - 19:30 Uhr
	Sonntag 10:00 - 11:30 Uhr

Pfarrkaffee: 12. und 26. Oktober, nach dem Gottesdienst

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

- Sa 4.10. Pfarrausflug nach Heiligenkreuz und Mayerling
- Sa 11.10. Grillabend ab 16:00 Uhr
- So 12.10. 9:15 Uhr: Erntedankfest, Ehrung verdienter und Aufnahme neuer Ministrantinnen und Ministranten. ■

Evangelische Pfarrgemeinde A.B.

Pfarramt in Korneuburg, Kielmannsegg, 8, Tel.: 02262/74304

(KO): Dreieinigkeitskirche Korneuburg, Kielmannseggasse 8
(LE): Holzkirchlein Langenzersdorf, Obere Kirchengasse 10

- | | | | | |
|----|----|--------|-------|--|
| KO | So | 5.10. | 09:30 | Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl und Jugendband |
| LE | Di | 7.10. | 09:00 | Krabbelrunde |
| LE | So | 12.10. | 09:30 | Gottesdienst mit Abendmahl |
| LE | Fr | 17.10. | 19:00 | Bibelkreis |
| KO | So | 19.10. | 09:30 | Gottesdienst mit Jugendband und Vorstellung der KonfirmandInnen, anschl. Kirchenkaffee |
| LE | So | 26.10. | 09:30 | Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee |
| KO | Fr | 31.10. | 18:00 | Gottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl |

Die weiteren Termine sind dem Nachrichtenblatt der evangelischen Pfarrgemeinde zu entnehmen. ■

Seniorenteam der Pfarre L.E.

Mi 15. Okt.: Autobusfahrt nach Schöngrabern, Führung durch die romanische Kirche, anschließend Heurigenbesuch in Kalladorf, nahe Guntersdorf. Abfahrt: 13:30 Uhr bei der Feuerwehr, Rückkehr ca. 19:00 Uhr, Fahrtpreis inkl. Führun. Anmeldung in der Pfarrkanzlei Mo, Di, Do, und Fr 9:00 - 11:00 Uhr, Tel: 2257, oder bei Christl Scheer, Tel: 29110.

22. Okt.: Senior aktiv mit DI. Rudolf König: Führung durch das Funkhaus Wien. Radios und technische Geräte aus acht Jahrzehnten, akustische und optische Reise durch die Radiogeschichte, Besuch des großen Sendesaales und Ö1. Treffpunkt 14:00 Uhr Schnellbahn LE.

Gebetsrunde mit Frau Eva Ryska jeden Mo von 18:00 - 19:00 Uhr im Pfarrheim.

Die kleine Kartenrunde trifft sich weiterhin jeden Di ab 14:00 Uhr im Garderoberraum des Festsaales der Gemeinde, Hauptplatz 10, Eingang bei der Bücherei. ■

Flohmarkt der Pfarre Langenzersdorf

Sa 11. Okt. 2008 von 9:00 -17:00 Uhr

So 12. Okt. 2008 von 10:00 - 17:00 Uhr

in den alten Glashäusern, Schulstraße 64.

Wir sammeln: Raritäten mit Seltenheitswert, Bücher, Bilder, Hobbysachen, Zier - und Gebrauchsgegenstände, technisches Allerlei, Geschirr, Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, Schuhe.

Übernahme: Schulstraße 64

Sa 4. Oktober 2008 von 8:00 - 12:00 Uhr,

sowie Mo - Do 6. bis 9. Oktober von 15:00 - 18:00 Uhr.

Auf Wunsch holen wir Ihre Sachen auch ab. Rufen sie bitte an: Pfarrhof Mo./Di./Do./Fr. von 9:00 -11:00 Uhr, Tel: 2257 oder bei Christl Scheer Tel: 29110.

Nicht übernehmen können wir: Computer, Fernseher, Kühlschränke, Waschmaschinen, Möbel.

Der Reingewinn ist für die Aufbahrungshalle, die Erhaltung des Pfarrheimes, die Seniorenarbeit der Pfarre und für Missionsprojekte bestimmt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ■

DIMMI Qualitätsgeprüft Umweltgeprüft
ISO 9001 ISO 14001

Die Perle des Hauses

<p><u>Zentrale:</u> 1160 Wien, Herbststraße 48 Tel.: 0800 / 20 30 30, Fax.: 0800 / 20 30 30-40</p> <p><u>Verwaltung:</u> 2103 Langenzersdorf, Hochaustraße 31 Tel.: 0800 / 20 30 30, Fax.: 0800 / 20 30 30-40</p> <p><u>Filiale NÖ-Süd:</u> 2340 Mödling, Neusiedlerstraße 7 Tel.: 0800 / 20 30 30, Fax.: 0800 / 20 30 30-40</p>	<ul style="list-style-type: none"> > Hausreinigung > Schneeräumung > Grünflächenbetrie- betreuung > Büroreinigung > Wohnungsreinigung > Denkmal- und Fassadenreinigung
---	--

e-mail: office@dimmi.at, www.dimmi.at

Impressum: Herausgeber und Verleger Marktgemeinde Langenzersdorf 2103, für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Andreas Arbesser - gl. Adr.,

Druck: Bösmüller, Stockerau

Lay-Out: ARS COMICA; Alexander Kautz, www.ars-comica.at



Drei rauschende Festtage

Die Langenzersdorfer Festtage vom 19. bis 21. September 2008 boten anlässlich der 900-Jahr-Jubiläums viel Buntes, Historisches und Einmaliges.

Der Freitag stand im Zeichen der jungen Generationen – alle Kinder- und Jugendorganisationen im Ort packten mit an: Sautrogrennen, Ponywagenfahrten, Zauberer, Clowns und Stelzengeher sorgten für viel Spiel und Spaß. Nicht einmal das spätherbstliche Wetter konnte die ausgelassene Stimmung trüben. Eine einmalige Atmosphäre machte sich dann in der Dämmerung breit. 900 Kerzen wurden von der FF-Jugend und den „euLEn“ in den See gesetzt und hunderte Besucher harhten bis in die kühlen Abendstunden aus, um sich wenigstens seelisch am bezaubernden Lichterspiel zu wärmen. Keine Probleme mit der

Kälte hatten die zahlreichen Jugendlichen, die zur Strandparty an die Seeschlacht kamen und bis in die Morgenstunden fröhlich den historischen Anlass feierten.

Zeitreisen auf der Hauptstraße

Wer am Samstag zwischen Tutzgasse und Kirchengasse die Straße betrat, machte mit jedem Schritt eine Zeitreise: Quer durch die Jahrhunderte präsentierten sich an die 100 Vereine, Handwerker, Gastronomen, Künstler und Firmen: Bei der Volksbank warteten adrette Bankfräulein und –männer auf Kunden und winkten den vorbeischlenderten Brunnenweiberleut' zu. Verwegene Schützen trafen auf finstre Rittersleut'. Trommler und so mancher Knappe verneigten sich vor den feinen Jahrhundertwende-Fräuleins in rauschenden Reifröcken. Trotz des enormen Aufgebots hatte man im historischen Sanitätspferdewagen des Roten Kreuzes wenig zu tun.

„Feuer, Feuer!!“

Plötzlich gellte es „Feuer, Feuer!!“ über den Hauptplatz und schon trabten Gespanne mit schweren Rössern und Spritzwägen heran. Die alten Dampfmaschinen gaben ihr Bestes, um Wasser in die Schläuche zu pumpen, mit denen die Feuerwehrmänner in historischen Uniformen das „Feuer“ beim Ochsenwirt bekämpften. Da machte man sogar im Ständesamt-Zelt der Gemeinde Pause, in dem jeder heiraten konnte. Die Unterbrechung war nicht weiter schlimm – schließlich galten die dort geschlossenen Ehen nur bis die alte Postamtuhr am Abend die zehnte Stunde einschlug. Jacobus Brokx sorgte dafür, dass vor den markanten Gebäuden an der Hauptstraße dazupassende alte Ansichten die Vorbeischlendernden erfreuten. Und auch der Himmel feierte mit: Mehr als hundert Tauben stiegen in die Wolken auf, die schließlich spätabends durch ein von drei Seiten gestartetes Feuerwerk erleuchtet wurden.

Freitag



Am Freitag Nachmittag sorgte Clown Poppo mit Zaubertricks und Musik dafür, dass Kinderlachen über die Seeschlacht hallte.



Im Trab ging's mit zwei PS immer wieder rund um die Seeschlacht.



Beim Sautrogrennen der „euLEn“ wurde eifrig gepaddelt.



Der Nachwuchs für die Feuerwehr beim Zielspritzen



Jonglieren und Balanzieren - Spiel und Spaß für alle



Beim gemeinsamen Wüstelgrillen wurde dann allen wieder warm.



In der Dämmerung setzte die Feuerwehrjugend 900 brennende Lichtkerzen in den See.



Rund um den See waren vor allem die kleinen Gäste fasziniert vom flackernden Schauspiel.



Die Jugend feierte das 900-Jahr-Jubiläum mit einer Strandparty bis in die Morgenstunden.

Samstag



Am Samstag ging das fröhliche Treiben auf der Festmeile zwischen Tutzgasse und Kirchengasse weiter.

Samstag



Auf der Festmeile konnte man auch durch 900 Jahre Mode und Kleidung spazieren. Ritter und Bogenschützen mischten sich mit adretten Bürgern aus dem 19. Jahrhundert. Auch „Enzo“, der erste Langenzersdorfer war mit Begeisterung dabei.



Ausrufer und Trommler kündigten immer wieder die Höhepunkte des Festgeschehens an.

Als Friedenszeichen wurden mehr als hundert Brieftauben in den nachmittäglichen Himmel entlassen.

Ein Anziehungspunkt für alle Kinder - Würstelgrill und Wickelbrot am offenen Feuer



Das extra eingerichtete „Standesamt“ der Gemeinde erfreute sich bis in die Abendstunden regen Zuspruchs. Auch der Bürgermeister ergriff die Gelegenheit und absolvierte die von den Standesbeamtinnen charmant vorgetragene „Trauungszeremonie“ mit GR Gertraud Petz.



Kinderquiz, Palatschinkenkuchl, Eintopf wie in der Nachkriegszeit, historische Fahrzeuge und immer wieder mitreißende Vorführungen ließen den Festtag wie im Fluge vergehen. Ein Feuerwehreinsatz von anno dazumal, fahrende Musikanten und das 900-Jahr Feuerwerk als fulminanter Abschluss.



Sonntag



Erstmals konnte die Original-Venus von Langenzersdorf öffentlich bewundert werden.



Die „Eltern“ des viel beachteten Jubiläumsbuches: Franz Bösmüller (Druckerei Bösmüller), GR Gertraud Petz und GGR Erna Schwarz (Organisation und Redaktion), Wolfgang Fürst (mediadesign - Grafik & Layout), Franz Karl Schwarzmann (Herausgeber Kompendiumsband) und Bgm. Mag. Andreas Arbesser



Mehr als 400 Festgäste besuchten die Buchpräsentation und im Anschluss die Fotoausstellung von Jacobus Brokx sowie die Sonderausstellung in memoriam Prof. Walter Gettel.



Drei Bürgermeistergenerationen (OSR Franz Petz, Mag. Andreas Arbesser, RR Gerhard Walzer) gemeinsam mit der Organisatorin der 900-Jahr Festivitäten, GR Gertraud Petz

Das „Enzo“-Kino von Franz Haferl war ein Publikums-magnet.



Der Büchertisch war bis zum Schluss mit dem Verkauf des neuen Buches ausgelastet.



Helmut A. Gansterer, Martina Schettina und Prof. Günther Frank unterhielten sich prächtig.

Sturm auf Langenzersdorf-Buch

Höhepunkt der Festtage war die Buchpräsentation „900 Jahre Langenzersdorf“ am Sonntag. Bei der Matinee im Festsaal der Gemeinde erblickte das in dieser Art einzigartige Werk, das Licht der Welt. „Die Nachfrage war gewaltig“, freuten sich Gertraud Petz und Erna Schwarz über die vielen verkauften Exemplare. Erstmals wurde auch die Original-Venus von Langenzersdorf gezeigt, die eigens zu diesem Zweck für einige wenige Stunden an die Öffentlichkeit kam. Umrahmt wurde der Festakt mit einer Multimediashow über das neue

Buch sowie Filmen von Alois Granitsch und Franz Haferl („Kleine Chronik von Langenzersdorf, „Unser Langenzersdorf“, „Langenzersdorfer Leut“). Jacobus Brokx stellte seine Fotografien „Langenzersdorf in alten Ansichten“ dazu aus. Im Literaturcafé kam es zu Gesprächsrunden von „Langenzersdorfer Urgesteinen und Altpolitikern“. Großes Interesse fand auch die Ausstellung „Rettet den Bisamberg“ in memoriam Prof. Walter Gettel. Am 26.10.2008 öffnet Franz Haferl das „Enzo“-Kino im Festsaal der Gemeinde erneut. Aktuelle Fotos von den Festtagen werden die Filme umrahmen.



Das Buch „900 Jahre Langenzersdorf“, herausgegeben von der Marktgemeinde Langenzersdorf, sowie der Kompendiumsband (Herausgeber Franz Karl Schwarzmann) sind ab sofort im Bürgerservice der Gemeinde erhältlich.